

Siebenbürgerheim-Rimsting gGmbH

**Hilfsverein der Siebenbürger Sachsen
„Stephan Ludwig Roth“ e.V. München**



Das Alten- und Pflegeheim
Siebenbürgerheim Rimsting
am Chiemsee stellt sich vor



Siebenbürgerheim Rimsting; Luftaufnahme 2011

Impressum

Herausgeber:

Siebenbürgerheim-Rimsting gGmbH
Geschäftsführer: Michael Schlander und Renata Schwarz

Guggenbichl 3, 83253 Rimsting am Chiemsee
Tel.: 08051 – 96 155 0, FAX 08051 – 96 155 119
Mail: siebenbuergerheim-rimsting.@t-online.de
www.siebenbuergerheim-rimsting.de

Ansprechpartner Verein:
Christian Hönig

Ansprechpartner Heim:
Michael Schlander und Renata Schwarz

Stand: Februar 2025

Alle früher erschienenen Preis- und Informationslisten verlieren mit Erscheinen dieser Informationsbroschüre ihre Gültigkeit.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Verein und Siebenbürgerheim	5
Der Wohnbereich	6
Der Pavillon	7
Das Bootshaus und der Badesteg	8
Der Pflegebereich	9
Das Pflege-Leitbild	10
Das Leistungsangebot unseres Hauses	11
Ihre Ansprechpartner	12
Unsere Zimmer im Überblick	13
Die Heimkosten	15
Das Siebenbürgerheim im Überblick	16
Und so finden Sie uns	16
Aufnahmebedingungen in das Siebenbürgerheim	17
Anmeldung zur Heimaufnahme (Bitte Blatt heraustrennen)	20
Beitrittserklärung in den Verein (Bitte Blatt heraustrennen)	22
Ärztliche Beurteilung (Bitte Blatt heraustrennen)	24
Für Ihre Notizen	26

Vorwort

Sehr geehrte Dame,

Sehr geehrter Herr,

wir begrüßen Ihr Interesse an unserer Einrichtung und möchten Sie gerne über diese ausführlich informieren. Nutzen Sie bitte unsere Info-Broschüre für einen ersten Eindruck. Am besten wäre es jedoch, Sie sehen sich unser Heim persönlich an. Sie werden fachgerecht durch unsere Einrichtung geführt und beraten. Es besteht auch die Möglichkeit zum Probewohnen.

Bei uns können Sie weiterleben wie bisher. Der eigene Schlüssel ermöglicht Ihr Kommen und Gehen nach Wunsch. Sie können Besuche empfangen und an Kultur- und Freizeitangeboten teilnehmen. Sie können sich aber auch in die Geborgenheit Ihres Wohnbereiches zurückziehen.

Für die Pflegebedürftigen wird von unserem qualifizierten Personal alles getan, damit diese fachgerecht gepflegt werden und sich bei uns wohlversorgt fühlen.

Kommen Sie, überzeugen Sie sich, wir sind gerne für Sie da!

Dipl.-Ing. Klaus Waber
Vorsitzender des Vereins

Michael Schlander
Heimleiter



Haus 1, Nordseite

Verein und Siebenbürgerheim

In der Nachkriegszeit stehen bei den nach Deutschland verschlagenen Siebenbürger Sachsen soziale Fragen im Vordergrund und da wiederum ist das Problem der Alten, die sich in der neuen Umgebung nur schwer zurechtfinden, das Brennendste. Die in Kreisen der Landsmannschaft der Siebenbürger Sachsen entstandene Idee, für ältere Landsleute ein Altenheim einzurichten, findet große Zustimmung. So kann das erste von fünf Heimen dieser Art in Deutschland 1953 eingerichtet werden. Sie alle bieten auch heute betagten, vereinsamten und hilflosen Menschen soziale Geborgenheit und sind Stätten neuer Lebensgemeinschaften, in denen die Heimbewohner ihren Lebensabend in „heimatlicher“ Umgebung verbringen.

Hilfsverein der Siebenbürger-Sachsen „Stephan Ludwig Roth“ e.V. München

Als erster Trägerverein dieser Art in Deutschland wird der Hilfsverein der Siebenbürger Sachsen „Stephan Ludwig Roth“ e.V. im Januar 1952 gegründet. Ziel des Vereins ist, den Unterhalt eines Altenheimes für vorwiegend Siebenbürger Sachsen zu gewährleisten. Der Verein ist dem Verband der Siebenbürger Sachsen in Deutschland angegliedert.

Siebenbürgerheim Rimsting

Am Eingang des Haupthauses (Hs 3) stehen in Marmor gemeißelt die Worte:

„Durch Treue gestaltet,
mit Liebe verwaltet,
zum Wohle der Alten,
Gott mög' es erhalten!“

Seit der Gründung des Hilfsvereins im Januar 1952 und dem Einzug der ersten Heimbewohner Anfang April 1953, dient der Spruch allen - dem Vereinsvorstand, der Heimleitung und dem Personal - als Leitspruch! Und er verpflichtet!

Das Siebenbürgerheim ist und war immer eine vorbildliche Einrichtung, die eine besondere Ausstrahlung hat. Hier leben vorwiegend Menschen zusammen, die gemeinsame Kindheits- und Jugenderinnerungen verbindet. Die gemeinsam erlebten und erlittenen schweren Jahre während und nach dem Zweiten Weltkrieg, die Deportation in die Sowjetunion, die Zeit der kommunistischen Diktatur und danach die Auswanderung nach Deutschland, der Verlust der Heimat, sind für alle Siebenbürger Sachsen gleichermaßen schmerzhaft. Hier in Rimsting am Chiemsee den Lebensabend verbringen zu können, ist wie ein Geschenk! Das Siebenbürgerheim mit seinem Ausblick auf den Chiemsee und dahinter die Alpen, ist ein Stück alte und neue Heimat!



Die ursprünglich 45 Heimplätze wurden durch die Baumaßnahmen der Jahre 1958 und 1976 auf 85 erweitert. Im Jahr 2002 wurde eine neue, moderne Pflegeabteilung mit 24 Plätzen eingerichtet. Die Einrichtung verfügt heute über insgesamt 55 Pflegeplätze und 53 Plätze im Rüstigenbereich.

Der Wohnbereich

Haus 1 (Neubau 1976)

Das Haus bietet Unterkunft für **35** Personen in Einbettzimmer und **fünf** Ehepaaren in Zweizimmer- Wohnungen. Alle Wohneinheiten verfügen über eine Nasszelle (mit Badewanne oder Dusche, WC und Waschbecken), Balkon oder Terrasse, Telefon- und TV-Anschluss und einer Schwesternrufanlage. In jedem Stockwerk steht eine gemeinschaftliche Teeküche zur Verfügung.

Alle Wohneinheiten können nach Absprache mit der Heimleitung nach eigenen Vorstellungen und Bedürfnissen möbliert werden. Den Bewohnern dieses Hauses stehen ein Aufenthaltsraum, ein Festsaal mit Küche und Bibliothek, sowie ein Wintergarten zur Verfügung.



Haus 1: Treppenhaus



Zimmer mit Balkon

Haus 2 (Bauernhaus)

In freundlichen Zimmern im ländlichen Stil wird für 13 Einzelpersonen Unterkunft geboten. Jede Wohneinheit verfügt über eine Nasszelle (mit Badewanne oder Dusche, WC und Waschbecken) Telefon- und TV-Anschluss und Schwesternrufanlage. Auf jeder Ebene steht eine gemeinschaftliche Teeküche zur Verfügung. Auch ein Aufenthaltsraum (das Blaue Zimmer) wartet auf Sie.



Haus 3 (Haupthaus)

In diesem Haus befinden sich im Erdgeschoss die Heimleitung, Heimverwaltung und der Speisesaal. Im 1. Obergeschoss befinden sich je zwei Ein- und Zweizimmerwohnungen. Im Dachgeschoss befinden sich zwei Einzimmer-Wohnungen. Alle Wohneinheiten verfügen über eine eigene Nasszelle (mit Badewanne oder Dusche, WC und Waschbecken), Telefon- und TV-Anschluss und Schwesternrufanlage. Auch eine gemeinschaftliche Teeküche ist im Dachgeschoss vorhanden.



Haus 3: Heimleitungsbüro



Speisesaal



Zweizimmerwohnung



Der Pavillon

Zwischen Haupthaus und Pflegeabteilung wurde ein Rundbau mit einmaligem Blick auf den Chiemsee und die Alpenkette errichtet. Er lädt die Heimbewohner und Besucher zum Verweilen ein. Hier werden Geburtstage, Bildervorträge, Gymnastik und andere Veranstaltungen organisiert. Der Pavillon ist in jeder Beziehung eine Bereicherung für das Heim.



Pavillon: Ansicht



Pavillon: Innenraum mit Blick auf See und Berge

Das Heim strahlt durch seine fünf unterschiedlichen Gebäude und dem Pavillon, in einer einmalig schönen Landschaft, seine eigene Atmosphäre aus. Diese überträgt sich auch auf die Bewohner/Innen und bewirkt, dass diese sich hier heimisch und wohl fühlen.



Sommer-Stimmungen am Chiemsee

Das Bootshaus und der Badesteg

Zum Areal des Heimes gehört ein unterhalb von diesem gelegener Zugang zum Chiemsee. Über einen schön gelegenen Fußweg gelangt man zum Bootshaus und von diesem über einen Holzsteg zur Bade- und Sonnenplattform aus Lerchenholz. Von hier kann man über zwei Holztreppe ins Wasser hinab steigen und mit Blick auf die Alpen im Chiemsee baden. Im Bootshaus befinden sich Umkleidekabinen und ein für die Allgemeinheit bestimmtes Ruderboot.

Die Anlage kann sowohl von den Heimbewohnern/Innen und dem Personal, als auch von den Besuchern genutzt werden.



Das Bootshaus im Frühjahr



Die Bade- und Sonnenplattform im Sommer

Der Pflegebereich

Haus 4 und Haus 5

Die Pflegeabteilung ist in zwei miteinander verbundenen Gebäuden (Haus 4 und 5) untergebracht. Während das Haus 4 im Jahr 1958 gebaut und 2003 komplett modernisiert wurde, ist das Haus 5 ein in den Jahren 2001 – 2002 errichteter Neubau. Beide Gebäude verfügen über einen gemeinsamen pflegegerechten Aufzug und zwei moderne Pflegeebäder. Auf jeder Ebene gibt es für beide Gebäude einen gemeinsamen Aufenthaltsraum.

Die Pflegeabteilung verfügt über insgesamt 55 Einzelzimmer. Die Zimmer sind hell und freundlich gestaltet. Sie verfügen alle über eine Standard-möblierung. Liebgewordene persönliche Dinge, sowie Kleinmöbel können mitgebracht werden. Alle Zimmer verfügen über eine Nasszelle mit Dusche, WC und Waschbecken, sowie Telefon-, TV-Anschluss und Schwesternrufanlage.



Haus: 4 Südseite



Empfangsraum



Haus 5: Ostseite



Aufenthaltsraum



Haus 5: Einbettzimmer



Zweibettzimmer



Siebenbürgerheim Rimsting

Pflege-Leitbild

Als Grundlage für unsere Arbeit dient das christliche Menschenbild. Wir achten die Würde und die Einzigartigkeit jedes Menschen, ohne Ansehen des sozialen Standes. Wir respektieren die Lebensgeschichte und die kulturelle Prägung der Menschen, die sich uns anvertrauen.

Fast alle unsere Bewohner kommen aus Siebenbürgen. Sie haben die Heimat verloren. Es ist unser Bestreben, sie im Siebenbürgerheim ein neues Zuhause finden zu lassen. Hier wird die Siebenbürgische Tradition gepflegt und die Erinnerung an die Heimat erhalten.

Der gute Kontakt zu den Angehörigen ist uns sehr wichtig. Wir fördern soziale Kontakte innerhalb und außerhalb des Hauses.

Unser Ziel ist es, die Bewohner unseres Hauses in Alter und Krankheit einfühlsam und fachlich kompetent in sicherer Umgebung zu pflegen. Sie zu unterstützen, wo sie Hilfe brauchen und ihnen eine möglichst selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen, soweit es mit unserem Pflegeauftrag vereinbar ist.



Leben und Sterben gehören für uns zusammen. Es ist uns ein Anliegen, dass Sie in Ihrer gewohnten Umgebung und in Würde Abschied nehmen können. Wir werden Sie und Ihre Angehörigen in dieser Zeit begleiten und unterstützen.

Es gilt nicht nur dem Leben Jahre zu geben,
sondern den Jahren Leben.

(Biener 1990)

Das Leistungsangebot unseres Hauses

- Ihre Wohnungen werden von Raumpflegerinnen einmal wöchentlich gereinigt. Ihre Bett- und Leibwäsche wird je nach Bedarf zur Reinigung gebracht. Es sind dafür keine gesonderten Leistungen zu erbringen.
- Heimbewohner/Innen haben freie Arztwahl. Zusätzlich bieten unsere Hausärzte regelmäßig Sprechstunden im Haus an und besuchen bei Bedarf die Bewohner auf ihren Zimmern. Auch ein Zahnarzt und eine Krankengymnastin kommen ins Haus. Zur Beschaffung von Medikamenten und Hilfsmitteln arbeiten wir mit einer ortsansässigen Apotheke (durch Kooperationsvereinbarung) und einem Sanitätshaus zusammen.
- Fußpflege und Friseurdienste sind nach Terminabsprache (auf eigene Kosten) im Haus möglich.
- Die Bibliothek, die Gemeinschaftsräume, der Pavillon und eine gepflegte Außenanlage stehen allen Heimbewohnern und deren Gästen jederzeit zur Verfügung.
- Der hauseigene Bade- und Bootsteg am Chiemsee mit Ruderboot kann von den Bewohnern, deren Angehörigen und Mitarbeitern genutzt werden.
- Wir bieten täglich drei Hauptmahlzeiten (für die Pflege zusätzlich nachmittags Kaffee und Kuchen und halten vormittags und spätabends Zwischenmahlzeiten vor). Wir bieten zwei Menüs zur Wahl: Normalkost und Schonkost. Unser Kostangebot ist auch für Diabetiker geeignet. Es besteht die Möglichkeit, die Mahlzeiten im Speisesaal, auf den Pflegeetagen oder bei Bedarf auf den Zimmern einzunehmen.
- Stellplätze für Autobesitzer sind vorhanden.
- Wir bieten einen Fahrservice mit unserem Heimbuss an. Zweimal pro Woche haben die Bewohner/Innen so die Möglichkeit zum Einkaufen oder begleitenden Arztbesuchen in Rimsting und Prien. Nach Absprache können sie den Fahrservice auch außerhalb der geregelten Zeiten in Anspruch nehmen, um Anschluss an Bus oder Bahn zu haben.
- Angehörige und Besucher, die von weither kommen, haben die Möglichkeit, im Haus in Gästezimmern zu übernachten.
- Ein reichhaltiges Freizeitprogramm sorgt für Anregungen und Unterhaltung. Lesestunden, Bibelstunden, der „Fröhliche Singkreis“, der Näh- und Handarbeitskreis, Seniorentanz und Gymnastik, Vorträge, Hauskonzerte, Geburtstagsfeiern, monatliche Hausgottesdienste und Ausflugsfahrten werden von unserem Haus angeboten und organisiert.

Leistungen im Pflegebereich

- Allgemeine Pflegeleistungen wie: medizinische Behandlungspflege nach ärztlicher Anordnung. Hilfen bei der Körperpflege, Hilfen bei der Ernährung, Hilfen bei der Mobilität und Hilfen bei der persönlichen Lebensführung.
- Soziale Betreuung wie: unser hausinternes Betreuungsteam bietet Gruppen- und Einzelbetreuung an. Ehrenamtliche Mitarbeiter/Innen engagieren sich im Hause und bieten regelmäßig Gespräche und Vorlesungen von Texten aus der siebenbürgischen Heimat an, sowie Gedächtnistraining, Sitzgymnastik und manuelle Gestaltungsarbeiten in der Gemeinschaft.
- Kurzzeitpflege: im Rahmen der Kurzzeitpflege besteht die Möglichkeit z.B. während des Urlaubes Pflegebedürftige Angehörige oder Freunde mit einem anerkannten Pflegegrad der gesetzlichen Pflegeversicherung in unserem Haus aufzunehmen.

Ihre Ansprechpartner

Für eine schnelle Erledigung Ihrer Anliegen stehen Ihnen unsere hilfsbereiten Mitarbeiter/Innen gerne zur Verfügung und zwar:

Geschäftsführung, Heimleitung und Verwaltung

Herr Michael Schlander	Geschäftsführer, Heimleitung
Frau Renata Schwarz	Geschäftsführer, stellv. Heimleitung
Frau Christine Aicher	Leitung Verwaltung
Frau Michaela Sperl	Leitung Verwaltung
Frau Stefanie Berghammer	stellv. Leitung Verwaltung
Frau Susanne Schellmoser	Verwaltungsangestellte
Herr Benjamin Wörndl	Verwaltungsangestellter

Pflegebereich

Frau Marita Jacobowski	Pflegedienstleitung
Frau Zuzana Demcakova	stellv. Pflegedienstleitung

Hauswirtschaft

Frau Marianne Kraus	Leitung Hauswirtschaft
Frau Maria Stein	stellv. Leitung Hauswirtschaft

Küche

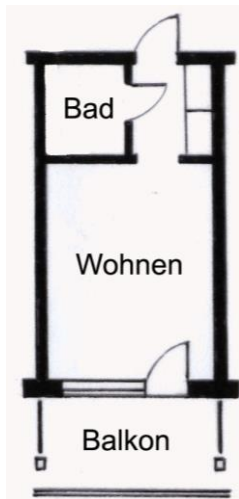
Herr Thomas Baumbach	Leitung Küche
----------------------	---------------

Technischer Dienst

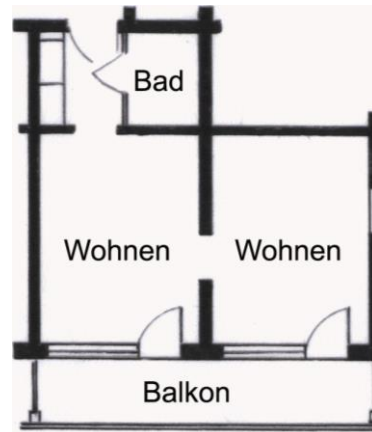
Herr Peter Sandner	Leitung Hausmeister
Herr Christian Rupp	Hausmeister

Unsere Zimmer im Überblick

Haus 1

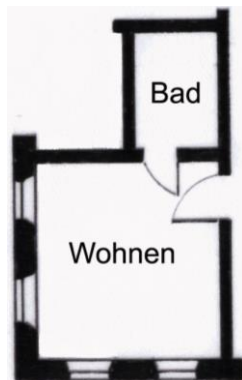


Appartement Südseite

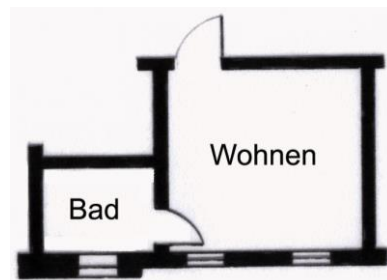


Wohnung Südseite

Haus 2 (Bauernhaus)

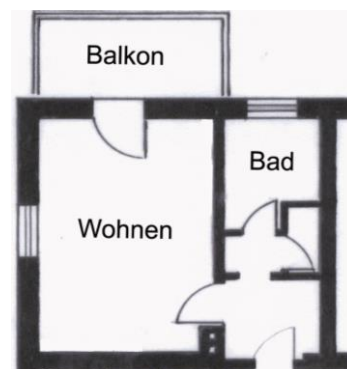
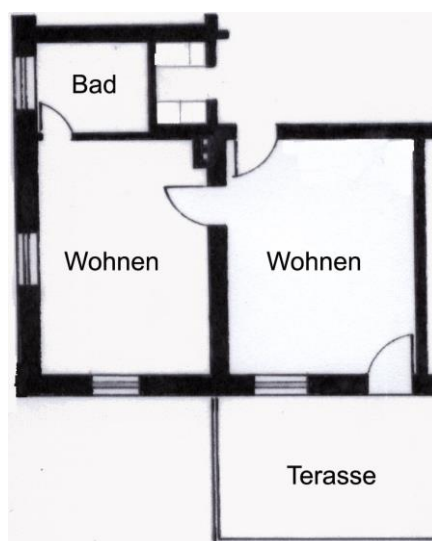


Appartement Süd-Westseite



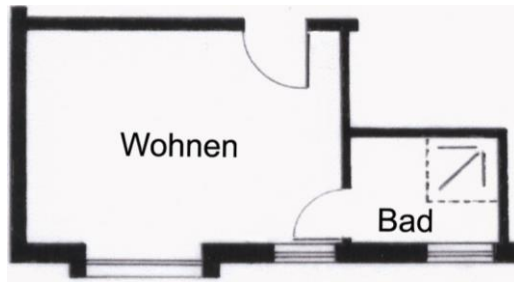
Appartement Südseite

Haus 3



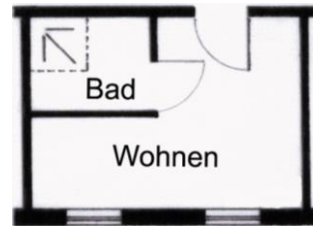
Haus 4

Wohnung Süd-Westseite



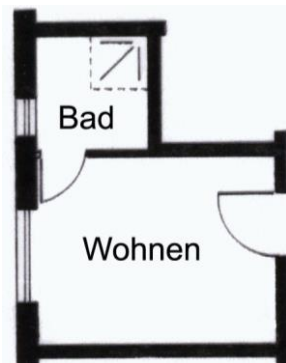
Zweibettpflegezimmer Südseite

Appartement Nord-Westseite

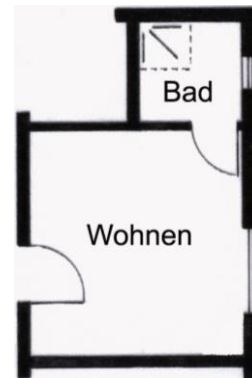


Pflegezimmer Südseite

Haus 5



Pflegezimmer Westseite



Pflegezimmer Ostseite

Die Heimkosten

Allgemeines

Die Heimkosten werden von der Pflegesatzkommission bei der Regierung von Oberbayern festgelegt. Sie können nicht willkürlich geändert werden. Sie sind durch rationelle Verwaltung niedrig gehalten und stehen in einem ausgewogenen Verhältnis zu den erbrachten Leistungen des Hauses.

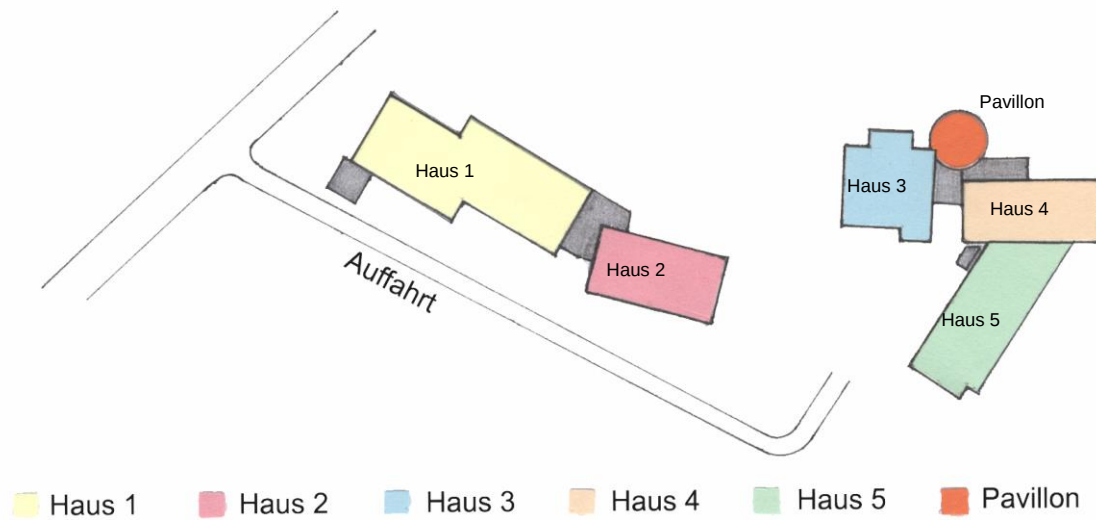
Unsere aktuellen Heimkosten entnehmen Sie bitte auf unserer Homepage

www.siebenbuergerheim-rimsting.de/preise/

oder telefonisch
von
Montag bis Freitag
9:30 Uhr bis 16:15 Uhr

unter 08051 961550.

Das Siebenbürgerheim Rimsting im Überblick



Und so finden Sie uns:

Wegbeschreibung:

Mit der Bahn: Von München aus 80 km in Richtung Salzburg. Eine Stunde Fahrt bis Prien am Chiemsee. Von da mit dem Bus oder Taxi in ca. 7 Minuten bis zum Siebenbürgerheim in Rimsting.

Mit dem Auto: Autobahn A 8 München – Salzburg ca. 80 km bis zur Ausfahrt Bernau / Prien. Von der Autobahnausfahrt über Prien ca. 8 km nach Rimsting. In Rimsting ist das Siebenbürgerheim ausgeschildert.

Aufnahmebedingungen in das Siebenbürgerheim

Das Siebenbürgerheim in Rimsting ist - und soll es in Zukunft auch bleiben - ein Seniorenheim vorwiegend für Siebenbürger Sachsen.

Bitte füllen Sie die beiliegende Anmeldung sorgfältig und vollständig aus.

Die Aufnahme erfolgt nach der Anwärterliste, welche gemäß dem gewünschten Einzugsdatum in jedem Jahr laufend aktualisiert wird.

Das gewünschte Einzugsdatum kann – je nach persönlichem Wunsch – geändert werden. Bis zum 1. Oktober eines jeden Jahres sollten sich alle diejenigen schriftlich melden, die im darauffolgenden Jahr ins Heim einziehen möchten (mit frühest möglichem Einzugsdatum).

Beispiel: Gewünschter Einzug im Jahr 2024, schriftliche Bestätigung bis
1. Oktober 2023

Jede Änderung (Adresse, Familienstand, Einzugsdatum, Pflegegrad) muss der Verwaltung gemeldet werden.

Die Antragsteller/Innen dürfen an keiner ansteckenden Krankheit leiden (akut oder chronisch).

Die Heimbewohner/innen müssen bereit sein, sich in die Hausgemeinschaft des Siebenbürgerheimes einzugliedern und die Hausordnung zu befolgen.

Eine Mitgliedschaft im Verein „Stephan Ludwig Roth“ e.V. wird sowohl von Heimanwärttern als auch Heimbewohnern erwünscht.

Vor der Aufnahme ins Heim ist für rüstige Anwärter/Innen eine persönliche Vorstellung bei der Heimleitung notwendig, wobei auch die Heimkostenfrage geklärt werden muss.

Die Heimbewohner/Innen müssen bei ihrem Einzug die zu ihrem Gebrauch bestimmte Bett- und Leibwäsche, Schuhwerk, Kleidung, Toilettengegenstände u.ä. mitbringen und später nach Bedarf ergänzen.

In Absprache mit der Heimleitung können gut erhaltene Möbel mitgebracht werden, d.h., Sie können Ihre Zimmer/Wohnung nach Ihren eigenen Vorstellungen und Bedürfnissen einrichten.

Zimmerwünsche sollen bei der Anmeldung angegeben werden, können jedoch bei der Aufnahme nicht immer berücksichtigt werden. Wird einem Anwärter/In ein Zimmer oder Wohnung angeboten, muss innerhalb einer Woche der Heimleitung schriftlich eine Zu- oder Absage bzw. ein geändertes Einzugsjahr mitgeteilt werden.

Wird das verfügbare Zimmer nicht angenommen, wird im laufenden Jahr in der Regel kein weiteres Zimmer angeboten (ausgenommen sind Anwärter/Innen mit Pflegegrad).

Wunschzimmer sind, soweit vorhanden, nur an Heimbewohner/Innen unter Berücksichtigung des Einzugsdatums, sowie der Finanzierbarkeit über die Heimleitung zu vergeben. Ein einmaliger Umzug innerhalb des Heimes kann kostenfrei ermöglicht werden.

Ausgenommen von dieser Regelung sind pflegebedürftige Heimanwärter/innen mit genehmigtem Pflegegrad, welche je nach Beurteilung der Heimleitung im Einvernehmen mit den Angehörigen bzw. Betreuern untergebracht werden.

Haben Sie noch Fragen?
Dann rufen Sie doch einfach an!
Telefon: 08051-961550

Das Verwaltungsteam wird Ihnen die Fragen gerne beantworten.

Siebenbürgerheim-Rimsting gGmbH
Guggenbichl 3
83253 Rimsting am Chiemsee

ANMELDUNG ZUR HEIMAUFNAHME

Name: _____

Vorname: _____ Geburtsname: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Familienstand: _____ Religion: _____

Zuletzt ausgeübter **Beruf** (Antragssteller / Ehegatte): _____

Wohnort in der alten Heimat: _____

Jetzige Anschrift: _____

E-Mail _____ Telefonnummer: _____

Die Heimkosten können aus eigenen Mitteln aufgebracht werden: ja nein

Gewünschtes Einzugsdatum: _____ Pflegegrad _____

Siebenbürgerische Abstammung: ja nein

Gewünschte Unterbringung: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

	Haus 1	Haus 2	Haus 3	Haus 4 und 5
Einzelzimmer				
Zweibettzimmer				
Zweizimmerwohnung				

Es besteht kein Anspruch auf Zuweisung eines bestimmten Zimmers.

Jede Datenänderung (Adresse, Familienstand, Zimmerwunsch, **Einzugsdatum**, **Pflegestufe**)

sollte sofort schriftlich nachgemeldet werden! Das gewünschte Einzugsdatum **kann-** je nach persönlicher Situation - verändert, d.h. **hinausgeschoben werden, nicht aber im letzten Kalenderjahr vor dem angemeldeten Einzugsdatum! Die Aufnahme ins Heim ist an eine persönliche Vorstellung bei der Heimleitung zwingend gebunden!**

Eine Mitgliedschaft im Hilfsverein „Stephan Ludwig Roth“ e.V. ist für die Anmeldung **zwingend erforderlich.** Sollte die Anmeldung hinfällig werden, verpflichte ich mich, die Heimleitung schriftlich davon in Kenntnis zu setzen.

Ich versichere, dass alle meine Angaben wahrheitsgetreu sind.

Datum: _____ Unterschrift: _____



Hilfsverein der Siebenbürger Sachsen "Stephan Ludwig Roth" e.V.

Postadresse Hilfsverein der Siebenbürger Sachsen
„Stephan Ludwig Roth“ e.V. Postfach 1130; 83251 Rimsting

Vereinssitz : 80335 München

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Hilfsverein der Siebenbürger Sachsen
„Stephan Ludwig Roth“ e.V. und verpflichte mich einen

jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von € 15,00

fristgerecht auf das Konto des Vereines zu überweisen.

Sparkasse Rosenheim – Bad Aibling IBAN DE44 7115 0000 0005 2055 96

Der Mitgliedsbeitrag beträgt z. Zt. 15,00 €

Für Heimbewohner z.Zt. 10,00 €

(der Beitrag der Heimbewohner wird vom Heim eingezogen)

Nach oben gibt es keine Grenze der Zuwendung.

Spenden sind gerne gesehen und selbstverständlich erhalten Sie **auf Wunsch**
für jede Spende eine Spendenquittung.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Ihren Jahresbeitrag auch durch uns von
Ihrem Bankkonto einziehen zu lassen.

Die Mitgliedschaft kann nur schriftlich zum Ende eines Jahres gekündigt werden.

Ihre Daten werden vertraulich und ausschließlich zu vereinsinternen Zwecken verwendet.

(Stand März 2019, alle alten Formulare haben keine Gültigkeit mehr)

Familienname _____ Geburtsname _____

Vorname _____ Geburtsdatum _____

Geburtsort _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Wohnort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

Eingetr.:Reg.-Ger.München Band 12 Nr.33 b. – Vom Finanzamt für Körperschaften am 19.8.53 Nr. 53/S als
besonders förderungswürdig anerkannt.

Bitte mit Schere abtrennen

Ärztliche Beurteilung anlässlich der Vormerkung/Aufnahme in eine Einrichtung der stationären Altenhilfe

Siebenbürgerheim-Rimsting gGmbH **Zutreffendes bitte ankreuzen**

Guggenbichl 3

83253 Rimsting

Wir bitten um vollständige Beantwortung und Übersendung in
verschlossenem Umschlag an die nebenstehende Anschrift.

Die Angaben werden vertraulich behandelt.

Abkürzungen: da=dauernd, re=rechts, li=links, zw=zeitweilig

1. Persönliche Angaben

Vor- und Zuname _____ Geburtsdatum _____
Straße _____ PLZ _____ Ort _____

2. Besondere Begebenheiten, Krankheiten

- | | | | |
|---|--|--|--|
| ☐ Es besteht Gehfähigkeit | ☐ Blaseninkontinenz | ☐ Anus praeter | ☐ Lungen TBC |
| ☐ Treppensteigen ist möglich | ☐ Dauerkatheter | ☐ Diabetes mellitus | ☐ inaktiv |
| ☐ Häufige Bettlägerigkeit | ☐ Mastdarminkontinenz | ☐ Gicht | ☐ aktiv |
| ☐ Ständige Bettlägerigkeit | ☐ Multiresistente Keime | ☐ Parkinson | ☐ Sonstige Erkrankungen |
| ☐ Allergie gegen | ☐ MRGN | ☐ Multiple Sklerose | |
| ☐ Dekubitus | ☐ Dauerausscheider | ☐ Epilepsie | |

3. Lähmungen, Versteifungen, Amputationen

Lähmungen	re/li	Versteifungen	re/li	Versteifungen	re/li	Amputationen	re/li
Halbseitenlähmung	☐	Wirbelsäule	☐	Knie	☐	Finger	☐
Beine	☐	Schulter	☐	Fuß	☐	Oberschenkel	☐
Arme	☐	Ellenbogen	☐	Amputationen	☐	Unterschenkel	☐
Querschnittslähmung	☐	Hand/Finger	☐	Arm	☐	Fuß	☐
		Hüfte	☐	Hand	☐	Zehen	☐

4. Orientierungsvermögen und Verhalten

Orientierung	da/zw	Verhalten	da/zw	Neigung z. Weglaufen	Gemütsstimmung	da/zw	
Desorient. örtl.	☐ ☐	Motor. Unruhe	☐ ☐	Demenz	☐ ☐	freundlich	☐ ☐
Desorient. zeitl.	☐ ☐	Depressionen	☐ ☐	selbstgefährlich	☐ ☐	willig	☐ ☐
Nichterkennen		Halluzinationen	☐ ☐	gemeingefährlich	☐ ☐	verdrießlich	☐ ☐
von Personen	☐ ☐	nächtliche Unruhe	☐ ☐	Suizidgefahr	☐ ☐	bösartig	☐ ☐

5. Behinderungen und Störungen

Geistige Behinderung	☐	Motorische Sprachstörung	erblindet	☐
Art:		Sensorische Sprachstörung	schwerhörig	☐
Körperliche Behinderung	☐	Eingeschr. Sehvermögen	ertaubt	☐
Art:		Brillenträger	Hörgerät-Träger	☐

6. Suchtabhängigkeit

☐ Medikamente ☐ Alkohol

7. An Hilfsmitteln werden benutzt

- | | | | |
|----------------------------------|---|---|-----------------------------------|
| ☐ Stock | ☐ Gehgestell | ☐ Prothesen | ☐ Hörgerät |
| ☐ Krücken | ☐ Krankenfahrstuhl | ☐ Orthopädische Schuhe | ☐ Brille |

8. Fremde Hilfe ist nötig beim

- | | | | |
|----------------------------------|---|--|--|
| ☐ Essen | ☐ Frisieren/Rasieren | ☐ Baden | ☐ Aufstehen/Zubettgehen |
| ☐ Waschen | ☐ An-/Auskleiden | ☐ Benutzen der Toilette | ☐ Treppensteigen |
| | | ☐ Gehen | ☐ Fahren/Krankenfahrstuhl |

9. Letzte stationäre Behandlung

☐ Allgemeinkrankenhaus ☐ Psychiatr. Krankenhaus

Datum _____ Ort _____ Grund _____

10. Diagnosen

11. Medikamentöse Therapie

12. Ernährung

☐ Vollkost ☐ Zuckerdiät ☐ Leichte Kost (salzarm) ☐ Flüssignahrung

Bitte mit Schere abtrennen

Bitte Rückseite beachten

13. Nachweis gemäß § 48a Abs. 2 Bundesseuchengesetz

- ☐ Beim Patienten liegt weder ansteckungsfähige Tuberkulose der Atmungsorgane, noch eine andere ansteckende Krankheit vor.

14. Empfohlene Stationäre Versorgung: Patient sollte aufgenommen werden

- ☐ im Altenheim (Wohnbereich) ☐ Pflegeheim (Pflegebereich) ☐ in einer beschützenden Abteilung
-

15. Ergänzende Anmerkungen

Ort

Datum

Stempel und Unterschrift des Arztes

Notizen

[illegible]